

August 2021

Hilfe mein Ahorn hat Ausschlag. Fast alle Blätter sind übersät mit roten kleinen Ausstülpungen. Besorgt fragen mich die Besitzer um was es sich dabei handelt.



Die Auflösung ist: Gallmilben. Winzig kleine Lebewesen (0,1 bis 0,5 mm groß), die weder ein Herz- noch ein Kreislaufsystem besitzen. Sie gehören zu den Spinnentieren, haben aber nur zwei, statt 4 Beinpaare. Und sie ernähren sich, indem sie Pflanzenzellen aussaugen. Dadurch entstehen die pockenartigen Ausstülpungen.

Viele Arten befallen meist nur eine bestimmte Pflanze, wie die Birnenpockenmilbe oder die Rebenpockenmilbe. Übertragen werden sie durch den Wind. Bei diversen Laub- und Nadelgehölzen ist der Befall unproblematisch. Unsere Silberahorne sind alle befallen, es wirkt sich aber nicht sonderlich negativ auf ihr Dasein aus. Die Pocken und eventuell deformierten Blätter sind lediglich ein Schönheitsmakel.

Anders sieht es zum Beispiel bei Brombeeren aus. Das Schadbild ist wohl den meisten von uns bekannt: bei den reifen schwarzen Früchten sind immer ein paar Einzelbeeren noch rot. Das kann sogar zu einem kompletten Ernteausfall führen.

Hier hilft es, beim Kauf bereits auf gallmilbenresistente Sorten zu achten.

Im Frühjahr kann man Knospen und junge Blätter, bei denen schon ein Befall erkennbar ist, entfernen. Das reduziert die Weiterverbreitung schon einmal. Immer alle Frucht mumien aufsammeln und alle befallenen Pflanzenteile über den Hausmüll entsorgen. Brühen aus Brennnessel- oder Rainfarnblätter auf den erkrankten Pflanzen ausbringen, kann auch helfen. Stark befallene Gehölze können im zeitigen Frühjahr kräftig zurückgeschnitten werden. Dabei entfernt man viele Milben, da sie in den äußeren Knospen der Zweige überwintern.

Grundsätzlich gilt Boden Mulchen regelmäßig feucht halten und ausgewogen Düngen. Das stärkt die Eigenabwehr der Pflanzen.

Und am Silberhorn.....dürfen sie fröhlich ihre kleinen Gallen erzeugen.

Servus eure **Gitti**